

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N^o 184.

Donnerstag, den 2. Juli.

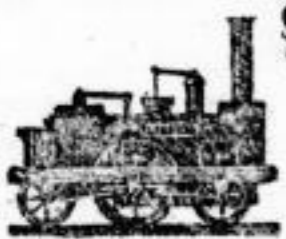
1840.

Holz = Auction.

Im Universitätsholze bei Liebertwolkwitz sollen den 8. und 9. Juli, Mittwoch und Donnerstags, 388 Stück Klöße, größtentheils eichene, auch einige buchene, birken- und aspene, und 491 Stück Schirrhölzer und kleine Nutzstücke, so wie den 10. Juli, Freitags, 49 Klaftern zellige, größtentheils eichene Scheite, 37½ Klaftern Stockeiche und Burzeln, 160 Schock Abraum und Buschholz und 3 Schock Dornen von früh 8 Uhr an gegen Zahlung im 14 Thalerfuße, auctionsweise verkauft werden. Kauflustige werden ersucht, zu der angegebenen Zeit in der Universitäts-Försterwohnung am Oberholze sich einzufinden. Leipzig, am 1. Juli 1840. Universitäts-Rentverwalterei.

Theater der Stadt Leipzig.

Donnerstag den 2. Juli, zum zweiten Male: Hans Sachs, komische Oper mit Tanz von Ph. Reger. Musik von A. Vorhing.



Auction im Bahnhofe zu Leipzig.

Circa 800 Decker weißes und braunes Schafleder, einige Westen- und Beinkleiderzeuge und andere Ausschnittwaaren, zum Theil beschädigt, sollen notariell

Donnerstag den 2. Juli Vormittags 10 Uhr in passenden Abtheilungen an die Meistbietenden verkauft werden.

AUCTION

Freitag, den 3. Juli. Vormittag 11 Uhr: Eine äußerst bequeme Wiener Reiseschaise, eine große Brückenwaage, fünf Eimer rother und weißer Wein.

AUCTION.

Freitag den 3. Juli kommen in der Auction verschiedene fast neue, feine männliche Kleidungsstücke vor.

Auction.

Eine nicht unbedeutende Partie 6 bis 8 elliger, 1½ bis 2 Zoll starker kiefern- u. Pflaster, so wie dem Befinden nach eben solche Breter verschiedener Länge und Breite, und auch einiges ganz trockenes Brennholz — alles völlig trocken, und beide erstere Posten zum Theil ausgezeichnet reine Waare, soll künftigen Dienstag als den 7. Juli, von Nachmittags 2 Uhr an, meistbietend und gegen sofortige baare Zahlung öffentlich versteigert werden. Der Sammelplatz ist auf dem Kirchplatz Nr. 45 in Taucha.

Bei Fr. Mauke in Jena ist so eben erschienen und in jeder Buchhandlung zu haben:

Anweisung zum Fiebsfechten

mit

geraden und krummen Klingen,

von

M. Hour,

Lehrer der Fechtkunst an der Universität Jena.

Nebst einer Einleitung, die Geschichte der Fechtkunst betreffend,

von D. H. S. Scheidler.

Mit 36 Abbildungen.

gr. 8. geb. Preis 1 Thlr.

Literarische Anzeige. Heute erschien beim Bilderhändler G. D. Cleve unter den Colonnaden für 2 Gr.: Das Gutenbergfest in Leipzig durch farbige Glas aufgenommen und in Reimen geschildert von Tambourin Drechorgel, geheimer Improvisator und Mit-Vberältester der Reimschmiedezunft daselbst.

* Die Hildburghäuser Prachtbibel in 28 Lieferungen à 2 Gr. pro Heft ist jetzt vollständig; die Prämie, 2 Thlr. an Werth, wird nur noch bis ulto Juli und zwar mit den letzten Lieferungen abgegeben, was auch die Besitzer der ersten Hefte gefälligst bemerken wollen.

Miniaturl-Bibliothek der Classiker ist bis Band 22 erschienen. Leipzig, den 1. Juli 1840.

Gebhardt & Reiskand,

Universitätsstraße, Gewandhaus vis à vis.

Zinsenzahlung.

Zufolge erhaltenen Auftrags zahlen wir von heute an bis medio Juli a. c. von den polnischen 5% Bank-Certificaten den am 1. Juli a. c. fälligen Coupon von 7½ Fl. mit 1 Thlr. 5½ Gr. preuß. Courant aus.

Leipzig, den 30. Juni 1840.

Meyer & Comp.

* Ich empfehle mich nochmals meinen geehrten Kunden im Kleiderausbessern und Fleckausmachen.

F. A. Schellenberg,

wohnhaft im Schuhmachergäßchen Nr. 5/565, 4 Tr.

* Hauben und Hüte werden billig und schön gewaschen und verändert auf der Ulrichsstraße Nr. 39/972, 1 Tr.

Anzeige. Seit 14 Jahren wohne in Nachlers Hause, an der neuen Pforte Nr. 659, wo fortwährend gut und billigst gebundene und ungebundene Handlungs-, Geschäfts- u. Wirtschaftsbücher u. genau nach Muster linire. Gottl. Frenzel.

Badeanzeige. Außer den Flußbädern in hiesiger Nonnenmühle wird daselbst ein neues Wellenbad mit zweckmäßiger Einrichtung und Bequemlichkeit dem Publicum zum Gebrauche empfohlen.